



HOKKAIDO UNIVERSITY

Title	本邦産花蚤科の研究
Author(s)	河野, 廣道
Citation	札幌博物学会会報, 10(1), 29-46
Issue Date	1928-06-30
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/63158
Type	journal article
File Information	Vol.10No.1_002.pdf



DIE MORDELLIDEN JAPANS (COL.)

VON

HIROMICHI KÔNO

(Mit 3 Figuren)

本邦産花蚤科の研究

河野 廣道

Die vorliegende Arbeit enthält 32 Arten, darunter 5 als neu beschrieben und 1 für Japan als neu berichtet; die übrigen 26 sind solche, die bisher von verschiedenen Entomologen, wie M. S.-A. MARSEUL, H. J. KOLBE, H. v. HEYDEN, J. SCHILSKY, S. MATSUMURA, E. CSIKI und dem Autor¹⁾ behandelt wurden. Um die Arbeit nicht zu umfangreich zu gestalten, möchte ich mich hier auf einige Arten beschränken, und ausser der originalen Referenz nur die auf Japan bezügliche Literatur geben. Das Material, das ich bei diesem Studium benutzt habe, stammt hauptsächlich aus der umfangreichen Sammlung des Entomologischen Museums der Kaiserlichen Hokkaido Universität.

Hiermit drücke ich Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA für seine freundlichste Anleitung in jeder Beziehung meinen ergebensten Dank aus.

Uebersicht der Tribus

- 1'' Die Seitenkante des Halsschildes vorne nicht nach unten abfallend. Hinterschiene wenigstens an der Spitze mit einer nach innen verkürzten Einkerbung. Tribus *Mordellini*
1' Die Seitenkante des Halsschildes vorne nach unten abfallend. Hinterschiene ohne Einkerbung. Tribus *Anaspidini*

1): Letztthin habe ich folgende kleine Abhandlung, welche als Vorstudium zu den japanischen *Mordelliden* gedacht ist, veröffentlicht: „Einige *Mordelliden*-Arten Japans“ (Insecta Matsumurana, II, pp. 146-150, 1928).

Tribus *Mordellini*

Uebersicht der Gattungen

- 1'' Kiefertaster mit 3 langen, dicht behaarten Anhängen (Fig. 1, A), das Spitzenglied vorgestreckt, und an der Spitze etwas verdickt. Pygidium kurz, dreieckig zugespitzt. Gattung *Macrotomoxia* PIC
- 1' Kiefertaster ohne Anhang, das Spitzenglied meist mehr oder weniger beilförmig (Fig. 1, B-C). Pygidium in eine lange Spitze ausgezogen.
- 2'' Das Spitzenglied des Kiefertasters lang beilförmig, die Oberseite fast so lang wie die Unterseite (Fig. 1, B). Gattung *Glipa* J. LECONTE
- 2' Das Spitzenglied des Kiefertasters kürzer, die Oberseite deutlich länger als die Unterseite (Fig. 1, C).
- 3'' Schildchen quadratisch. Das Spitzenglied des Fühlers an der Spitze ausgerandet. Gattung *Tomoxia* COSTA
- 3' Schildchen dreieckig oder am Hinterrand abgerundet. Das Spitzenglied des Fühlers nicht ausgerandet.
- 4'' Hinterschiene an der Spitze mit nur einer Einkerbung. Hintertarsen ohne Einkerbung. Gattung *Mordella* LINNÉ
- 4' Hinterschiene sowie auch das erste Glied der Hintertarsen mit einigen Einkerbungen (Fig. 3). Gattung *Mordellistena* COSTA

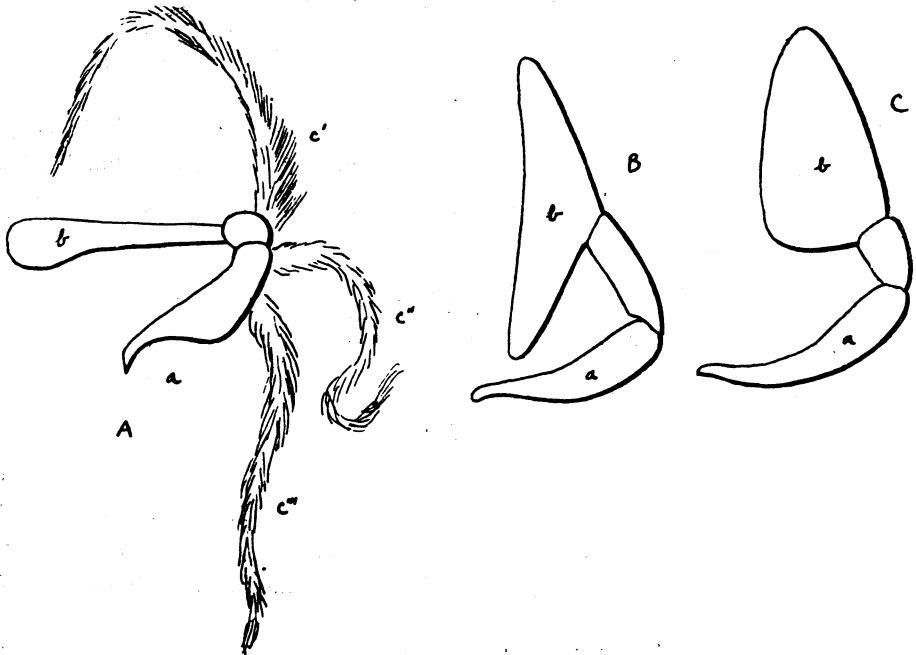


Fig. 1.

- A. Kiefertaster von *Macrotomoxia castanea* PIC (♂); a. Basalglied, b. Spitzenglied, c'-c'''. Anhänge.
- B. Kiefertaster von *Glipa ogasawarensis* KÔNO (n. sp.); a. Basalglied, b. Spitzenglied.
- C. Kiefertaster von *Tomoxia scutellata* KÔNO (♂); a. Basalglied, b. Spitzenglied.

Gattung *Macrotomoxia* PIC*Macrotomoxia* PIC, Bull. Soc. Ent. Fr., p. 208 (1922).

Hierher gehört nur eine Art:

Körper gross. Grundfarbe kastanienbraun; Fühler und Beine rot. Behaarung gelb... ..
 *M. castanea* PIC

1. *Macrotomoxia castanea* PIC*Macrotomoxia castanea* PIC, Bull. Soc. Ent. Fr., p. 208 (1922).*Macrotomoxia castanea* KÔNO, Ins. Mats., II, p. 147 (1928).

Diese Art ist durch den sehr seltsamen Bau des Kiefertasters besonders ausgezeichnet: Kiefertaster mit 3 langen, dicht behaarten Anhängen, das Spitzenglied verlängert und an der Spitze etwas verdickt (Fig. 1, A); bei allen bisher bekannten anderen Mordelliden dagegen ohne Anhang, und das Spitzenglied meist mehr oder weniger beilförmig (Fig. B-C).

Fundort: Formosa, Baibara (1 Ex., K. KIKUCHI), Horisha (1 Ex., 20/VII. 1925, Autor).

Sonstiger Fundort: Indo-China.

Japanischer Name: *Onashi-hananomi*.Gattung *Glipa* J. LECONTE*Glipa* J. LECONTE, Col. of Kansas a. E. N. Mexico, p. 17 (1857).

Uebersicht der Arten

- 1'' Flügeldecken kurz vor der Spitze grau behaart. *G. formosana* PIC
- 1' Flügeldecken an der Spitze schwarz behaart.
- 2' Die hintere Querbinde jeder Flügeldecke an der Naht nach vorn gerichtet.
- 3'' Die hintere Querbinde jeder Flügeldecke schräg nach vorn gerichtet. *G. sauteri* PIC
- 3' Die hintere Querbinde jeder Flügeldecke scheinbar N-förmig. *G. fasciata* n. sp.
- 2' Die hintere Querbinde jeder Flügeldecke an der Naht nach hinten gerichtet, etwas halbkreisförmig. *G. ogasawarensis* n. sp.

2. *Glipa sauteri* PIC*Glipa sauteri* PIC, Deutsch. Ent. Nat. Bibl., II, p. 189 (1911); CSIKI, Schekl. Col. Cat., 63, Mord.,

p. 6 (1915).

Fundort: Formosa, Urai (1 Ex., 5/VII. 1911, Autor).

J. N.: *Sauter-obi-hananomi*.

3. *Glipa formosana* Pic

Glipa formosana Pic, Echange, XXVII, p. 191 (1911); CSIKI, Schenkl. Col. Cat., 63; Mord., p. 6 (1915).

Fundort: Formosa, Ranrun (1 Ex., 8/VII. 1925, Autor).

J. N.: *Taiwan-obi-hananomi*.

4. *Glipa fasciata* n. sp. (Fig. 2, B)

Körper gestreckt, hinten ein wenig verschmälert. Grundfarbe schwarz; Kiefertaster und Fühler gelb. Kopf bräunlich behaart. Halsschild quer, an den Seiten schwach gerundet, an der Basis zweibuchtig; die Punktierung fein und dicht; die Behaarung gelblichgrau, 3 grosse Makel auf der Oberseite schwarz. Flügeldecken an den Seiten fast parallel, nach hinten ein wenig verschmälert; die Punktierung dicht; die Behaarung dunkel, an den Schultern braun; 2 kreisförmige Makel an der Basis, 2 Querbinden vor der Mitte und jede der N-förmigen Querbinden weit hinter der Mitte gelblichgrau. Unterseite und Beine gelblichgrau behaart. Hinterbrust zwischen den Hüften an jeder Hinterseitenecke scharf gekielt.

Länge: 7 mm (ohne Pygidium).

Fundort: Shikoku, Iyo (1 Ex., 21/VII. 1916, Dr. S. MATSUMURA).

J. N.: *Ko-obi-hananomi*.

5. *Glipa ogasawarensis* n. sp. (Fig. 2, A)

Körper gestreckt, hinten verschmälert. Grundfarbe schwarz, metallisch glänzend; Kiefertaster, Fühler und Beine bräunlich. Kopf dicht grau behaart. Halsschild quer, an den Seiten schwach gerundet, an der Basis zweibuchtig; die Punktierung fein und dicht; die Behaarung grau; 3 grosse Makel auf der Oberseite braun. Schildchen dreieckig, dicht grau behaart. Flügeldecken gestreckt, nach hinten verschmälert; die Punktierung dicht, fein runzlig; die

Behaarung vorn braun, hinten dunkler; ein kreisförmiger Makel in der Mitte, dieser nach hinten etwas spitz gerichtet, und die halbkreisförmigen Querbinden weit hinter der Mitte grau. Unterseite und Beine fein punktiert und grau behaart. Hinterbrust zwischen den Hüften an der Hinterseitenecke fein zahnartig zugespitzt.

Länge: 10 mm (ohne Pygidium).

Fundort: Ogasawara-jima (Bonin Inseln) (1 Ex., Dr. S. MATSUMURA).

J. N.: *Ogasawara-obi-hananomi*.

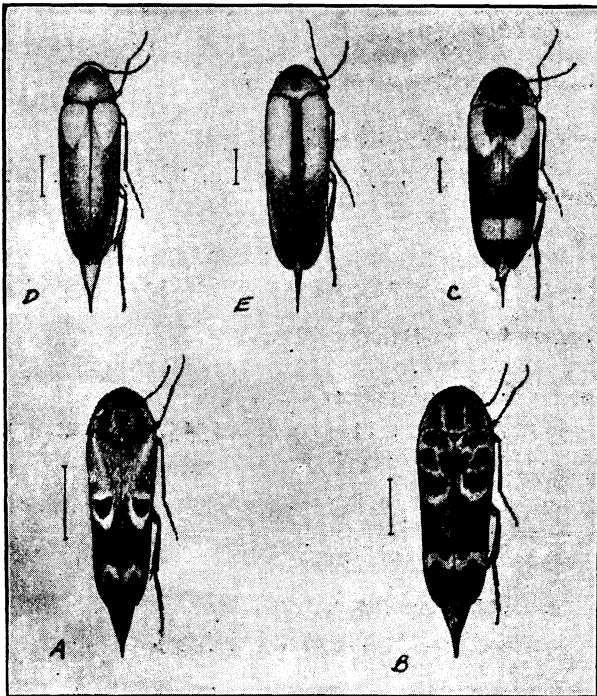


Fig. 2.

- A. *Glipa ogasawarenis*
KÔNO (n. sp.).
B. *G. fasciata* KÔNO (n. sp.).
C. *Mordella aurata*
KÔNO (n. sp.).
D. *Mordellistena auromaculata*
KÔNO (n. sp.).
E. *M. langula*
KÔNO (n. sp.).

Gattung *Tomoxia* COSTA

Tomoxia COSTA, Fauna Regni Napoli, Mord., p. 8 (1854).

Uebersicht der Arten

- 1'' Flügel decken an den Schultern und an den hinteren $2/5$ schwarz behaart, Reste grau, im grauen Felde je 5-7 kahle schwarze Punkte: *T. scutellata* KÔNO
1' Flügeldecken ohne kahlen Punkt.

- 2'' Die Behaarung der Flügeldecken dunkelbraun, an der Naht und eine Querbinde in der Mitte kreuzförmig grau, seidenartig glänzend. *T. crux* KÔNO
- 2' Die Behaarung der Flügeldecken grau, goldbräunlich schimmernd, 2 kleine Makel an den Schultern, 2 Punktmakel am Schildchen und 2 Querbinden (eine Binde vor der Mitte, die andere hinter der Mitte) schwarz.... .. *T. nipponica* KÔNO

6. *Tomoxia crux* KÔNO

Tomoxia crux KÔNO, Ins. Mats., II, p. 148, f. 2 (1928).

Fundort: Hokkaido, Teshio (2 ♀, 8/VII. 1916, S. ISSHIKI).

J. N.: *Jûji-mon-hananomi*.

7. *Tomoxia nipponica* KÔNO

Tomoxia nipponica KÔNO, Ins. Mats., II, p. 148, f. 3 (1928).

Fundort: Honshu, Chuzenji (1 ♂ u. 3 ♀, 27/VII. 1915 u. 16.–27/VII. 1916, E. GALLOIS).

J. N.: *Mon-hananomi*.

8. *Tomoxia scutellata* KÔNO

Tomoxia scutellata KÔNO, Ins. Mats., II, 147, f. 1 (1928).

Fundort: Honshu, Chuzenji (2 ♂ u. 3 ♀, 11.–29/VII. 1915, E. GALLOIS),

J. N.: *Nejiro-mon-hananomi*.

Gattung *Mordella* LINNÉ

Mordella LINNÉ, Syst. Nat. ed., X, p. 420 (1758).

Sphalera J. LECONTE, Col. of Kansas a. E. N. Mexico, p. 17 (1859).

Uebersicht der Arten

- 1'' Augen durch deutliche Schläfen vom Vorderrand des Halsschildes getrennt. Flügeldecken mit je 5–7 weissen Flecken. *M. perlata* SULZER
- 1' Augen am Unterrand ganz an den Vorderrand des Halsschildes anstossend.
- 2'' Flügeldecken zweifarbig behaart.
- 3'' Die Grundfarbe der Flügeldecken einfarbig, schwarz.
- 4'' Die Behaarung des Halsschildes gelb; ein w-förmiger Makel in der Mitte, und 4 kleine Makel am Vorderrand schwarz. *M. hananomi* KÔNO
- 4' Die Behaarung des Halsschildes dunkel, nur am Hinterrand goldfarbig.

- *M. flavimana* MARSEUL
 3' Flügeldecken an den Schultern rot gefärbt. Die Behaarung der Flügeldecken an den Schultern
 und hinter der Mitte goldfarbig. *M. aurata* n. sp.
 2' Flügeldecken einfarbig dunkel behaart. Grundfarbe schwarz. *M. aculeata* LINNÉ

9. *Mordella perlata* SULZER

Mordella perlata SULZER, Abg. Gesch. Ins., p. 67, t. 7, f. 14 (1776); KÔNO, Ins. Mats., II, p. 149 (1928).

Fundorte: Sachalin, Konuma (1 Ex., 14/VII. 1924, S. TAKANO u. K. TAMANUKI, 2 Ex., VII. 1927, Y. MIWA u. S. MINOWA). Hokkaido, Teshio (1 Ex., 10/VII. 1926, Dr. S. MATSUMURA u. T. UCHIDA), Sapporo (1 Ex., 22/V. 1910, Dr. S. MATSUMURA). Honshu, Towada (3 Ex., VII. 1927, Y. MIWA u. S. MINOWA), Gunma (1 Ex., 28/VI. 1913, Dr. S. MATSUMURA), Chuzenji (2 Ex., 11.-12/VII. 1916, Dr. S. MATSUMURA), Harima (1 Ex., 12/VI. 1914, S. HIRAYAMA).

S. F.: Sibirien, Europa.

J. N.: *Shirahoshi-hananomi*.

10. *Mordella hananomi* KÔNO

Mordella hananomi KÔNO, Ins. Mats., II, p. 149, f. 4 (1928).

Fundort: Honshu, Takao (1 ♀, Dr. S. MATSUMURA), Chuzenji (1 ♂, 21/VII. 1917, E. GALLOIS), Koyasan (1 ♀, 23/VII. 1913, S. ISSHIKI), Sanjodake (1 ♀, 8/VIII. 1913, S. ISSHIKI).

J. N.: *Kihoshi-hananomi*.

11. *Mordella flavimana* MARSEUL

Mordella flavimana MARSEUL, Ann. Soc. Ent. Fr., (5), VI, p. 472 (1876); LEWIS, Cat. Col. Jap. Arch., p. 20 (1879); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap. p. 138 (1887); CSIKI, Schenk. Col. Cat., 63, Mord., p. 15 (1915).

Fundorte: Hokkaido, Junsainuma (1 Ex., Dr. S. MATSUMURA). Honshu, Towada (2 Ex., VII. 1905, Dr. S. MATSUMURA).

J. N.: *Kin-obi-hananomi*.

12. *Mordella aurata* n. sp. (Fig. 2, C)

Kopf schwarz; die Behaarung goldfarbig. Fühler dunkelbraun, jedes Geisselglied länger als breit. Halsschild schwarz; die Behaarung goldfarbig, mit 3 grossen schwarzen Makel auf der Oberseite. Schildchen breiter als lang, schwarz. Flügeldecken schwarz; ein schräger Makel an jeder Schulter rot; die Punktierung fein und dicht; die Behaarung violett schimmernd, ein sichelförmiger Makel an jeder Schulter und eine Querbinde hinter der Mitte goldfarbig. Pygidium lang und schlank. Unterseite schwarz; die Behaarung grau. Hinterbrust an der Hinterseitenecke und Bauch am Hinterrand jedes Segmentes dunkel behaart. Vorderbeine gelb. Vorderschenkel bei beiden Geschlechtern ohne Wimperhaare. Vorderschiene beim Weibchen ein wenig, beim Männchen deutlich gebogen. Mittelbeine dunkelbraun. Hinterbeine schwarz; die Tarsen dunkelbraun.

Länge: 3,5–4 mm (ohne Pygidium) (♂), 4–5 mm (ohne Pygidium) (♀).

Fundort: Honshu, Iwate (1 ♂, 28/VII. 1902, T. OGASAWARA), Chuzenji (1 ♂ u. 1 ♀, 12/VIII. 1915, E. GALLOIS).

J. N.: *Akakata-hananomi*.

13. *Mordella aculeata* LINNÉ

Mordella aculeata LINNÉ, Syst. Nat. ed., X, p. 420 (1758); HEYDEN, Hor. Soc. Ent., Ross., XXI, p. 260 (1887).

Mordella communis MATSUMURA, Konchu-bunraigaku, II, p. 111 (1915).

Mordella comes MATSUMURA, Jour. Coll. Agr. Tohoku Imp. Univ., IV, p. 128 (1911); MURASE, Insect World zu Gifu, XXX, p. 4 (1926); KÔNO u. TAMANUKI, Dobutsugaku Zasshi zu Tokio, XXXVIII, p. 283 (1926); YOKOYAMA u. KANO, Dobutsugaku Zasshi zu Tokio, XXXIX, p. 23 (1927).

Diese Art kommt in Sachalin, Hokkaido und Honshu häufig, nach Heyden auch in Korea vor. Die Exemplare aus Honshu haben meist einen grösseren Körper als die sachalinischen Stücke.

Fundorte: Sachalin, Shisuka (15 Ex., 8/VIII. 1914, J. ADACHI u. S. ISSHIKI), Ichinosawa (1 Ex., 12/VIII. 1923, Dr. S. MATSUMURA), Odomari (2 Ex., 28/VIII. 1914, S. ISSHIKI u. J. ADACHI), Tonnaicha (1 Ex., 22/VII. 1910, Dr. K. Oguma), Toyohara (2 Ex., 7/VII. 1924, Y. MURASE), Otani (1 Ex., 22/VIII. 1914, S. ISSHIKI u. J. ADACHI). Hokkaido, Sapporo (20 Ex., Dr. S. MA-

TSUMURA u. T. OKUNI). Honshu, Towada (2 Ex., VII. 1915, S. MATSUMURA), Iwate (2 Ex., T. OGASAWARA), Chichibu (1 Ex.; 17/VII. 1913, H. TAKABAYASHI). Korea (nach HEYDEN).

S. F.: Mongolei, Sibirien, Europa.

J. N.: *Kuro-hananomi*.

Gattung *Mordellistena* COSTA

Mordellistena COSTA, Fauna Regni Napoli, Mord., p. 16 (1854).

Natirrica COSTA, l. c., p. 19 (1854).

Natirrica LACORDAIRE, Gen. Col., V, p. 611 (1859).

Uebersicht der Arten

- 1'' Die Grundfarbe des Körpers und die Flügeldecken einfarbig schwarz.
- 2'' Hinterschiene mit etwas schrägen Einkerbungen. *M. comes* MARSEUL
- 2' Hinterschiene mit sehr stark schrägen Einkerbungen.
- 3'' Die Behaarung der Flügeldecken einfarbig grau oder bräunlich. ... *M. parvula* GYLLENHAL
- 3' Die Behaarung der Flügeldecken zweifarbig.
- 4'' Die Behaarung der Flügeldecken bräunlichgrau, eine Strecke an der Basis und Naht, sowie auch 2 Makel vor der Mitte goldbraun. *M. altestigma* MARSEUL
- 4' Die Behaarung der Flügeldecken grau, eine Strecke an der Basis und Naht, sowie auch eine Querbinde in der Mitte goldgelb. *M. hime* n. sp.
- 1' Die Grundfarbe des Körpers und die Flügeldecken nicht einfarbig schwarz, meist vorwiegend kastanienbraun oder rötlichgelb.
- 5'' Die Grundfarbe der Oberseite zweifarbig.
- 6'' Flügeldecken deutlich zweifarbig.
- 7''' Flügeldecken schwarz, je mit einem rötlichen wenig nach hinten verlängerten Humeralmakel, die Epipleuren rötlich. *M. formosana* PIC
- 7'' Flügeldecken schwarz, 3 Querbinden (die erste Binde an der Basis, die 2te vor der Mitte und die 3te, hinter der Mitte) und ein Makel an der Spitze braun.... .. *M. brunneotincta* MARSEUL
- 7' Flügeldecken rötlichbraun, eine Querbinde in der Mitte und die Spitze verdunkelt. *M. signatella* MARSEUL
- 6' Flügeldecken dunkelgelb, an der Naht und hinten etwas dunkler. *M. longula* n. sp.
- 5' Die Grundfarbe der Oberseite einfarbig, kastanienbraun oder rötlichgelb.
- 9'' Das erste Glied der Hintertarsen mit mehr als 3 Einkerbungen.
- 10'' Einfarbig kastanienbraun. Behaarung einfarbig.
- 11'' Das 2te Glied der Hintertarsen nur mit einer Einkerbung. *M. pelecotomoidea* PIC

- 11' Das 2te Glied der Hintertarsen mit 2 Einkerbungen. *M. rosseola* MARSEUL.
 10' Einfarbig rotbraun, Behaarung vorwiegend bräunlich, auf der Schulter der Flügeldecke goldgelb.
 *M. auromaculata* n. sp.
 9' Das erste Glied der Hintertarsen mit 2 Einkerbungen. Färbung einfarbig rotbraun.
 *M. aka* n. sp.

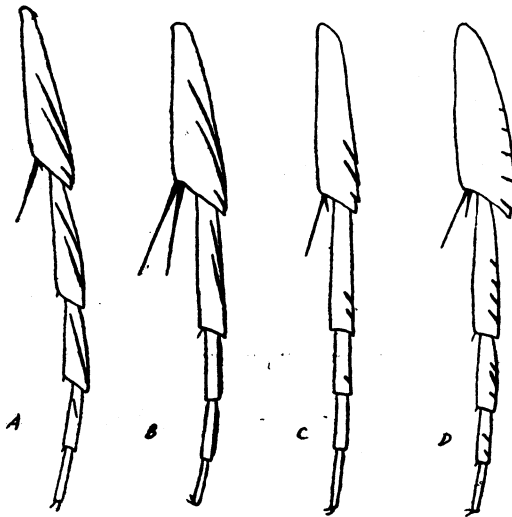


Fig. 3.

- A. Hinterschiene und Tarsen von
Mordellistena hime KÔNO (n. sp.).
 B. Hinterschiene und Tarsen von
M. aka KÔNO (n. sp.).
 C. Hinterschiene und Tarsen von
M. longula KÔNO (n. sp.).
 D. Hinterschiene und Tarsen von
M. aulomaculata KÔNO (n. sp.).

14. *Mordellistena auromaculata* n. sp. (Fig. 2, D)

Grundfarbe rotbraun; Fühler vorwiegend schwarz, an der Basis rotbraun. Behaarung fein und dicht, bräunlich, an der Schulter der Flügeldecke goldgelb, glänzend. Kopf fein und dicht punktiert. Fühler schlank, das 5te Glied fast so lang wie das 3te und 4te zusammen. Halsschild deutlich breiter als lang, an den Seiten rundlich, an den Hinterecken rechteckig, der Basallappen breit und kurz; die Punktierung fein und dicht. Schildchen quadratisch, breiter als lang. Flügeldecken an den Schultern ein wenig breiter als die Basis des Halsschildes, nach hinten schwach verschmälert, an der Spitze einzeln abgerundet, nie den Hinterrand des 4ten Bauchsegmentes überragend; die Punktierung fein und sehr dicht. Pygidium lang, aber kürzer als die 3 ersten Glieder der Hintertarsen zusammen. Unterseite fein punktiert. Mittelschiene an der Spitze mit einem feinen, aber deutlichen Sporne. Hinterschiene mit 5 ein wenig schrägen, kurzen Einkerbungen, von denen die erste (von der Basis an gezählt)

am kürzesten. Das erste Glied der Hintertarsen mit 4, das 2te mit 3 und das 3te mit 2 Einkerbungen. Die Endsporne der Hinterschiene ungleich lang, der innere Sporn fast doppelt so lang wie der äussere.

Länge: 5 mm (ohne Pygidium).

Fundort: Hokkaido, Sapporo (1 Ex., 15/VI. 1926, Dr. S. MATSUMURA).

J. N.: *Katabiro-hime-hananomi*.

15. *Mordellistena longula* n. sp. (Fig. 2, E)

Färbung rötlichgelb; Kopf und Mittelbrust schwarz, Halsschild in der Mitte, Flügeldecken an der Naht und hinten, sowie auch das 2te–4te Bauchsegment verdunkelt. Fühler schwärzlich, an der Basis rot. Behaarung bräunlich. Oberseite fein und dicht punktiert. Fühler schlank, das 4te–7te Glied etwas länger als breit, die folgenden noch länger, das Spitzenglied fast zweimal so lang wie breit. Halsschild so lang wie breit, an den Hinterecken rechteckig, der Basallappen mässig lang. Schildchen dreieckig. Flügeldecken schmal, an den Seiten fast parallel, an der Basis ein wenig schmaler als die Basis des Halsschildes, an der Spitze einzeln abgerundet, deutlich den Vorderrand des 4ten Bauchsegmentes überragend; die Punktierung fein und dicht. Pygidium schlank, fast so lang wie die Hintertarsen. Unterseite fein und dicht punktiert. Hinterschiene mit 3 schrägen, nicht sehr langen Einkerbungen, das erste Tarsenglied mit 2 solchen, das 2te mit nur einer einzigen. Hinterschiene mit 2 Endspornen, von denen der innere lang und schlank, aber der äussere viel kürzer.

Länge: 4.5 mm (ohne Pygidium).

Fundort: Honshu, Chuzenji (1 Ex., 3/VII. 1915, E. GALLOIS).

J. N.: *Kurozu-hime-hananomi*.

16. *Mordellistena rosseola* MARSEUL

Mordellistena rosseola MARSEUL, Ann. Soc. Ent. Fr., (5), VI, p. 473 (1876); LEWIS, Cat. Col. Jap. Arch., p. 20 (1879); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap. p. 138 (1879); CSIKI, Schenk., Col. Cat., 63, Mord., p. 43 (1915).

Mordellistena brunneotincta MATSUMURA, Konchu-bunruigaku, II, p. 111 (1915).

Fundorte: Honshu, Takao (1 Ex., 10/V. 1915, E. GALLOIS), Chuzenji (2 Ex., 21/VII, 1917, E. GALLOIS), Tokio (1 Ex., 27/VIII. 1913, Dr. S. MATSU-

MURA), Gifu (3 Ex., 14/VII. 1903, Dr. S. MATSUMURA). Kiushu, Kumamoto (2 Ex., 17/VI. 1907, H. KAWAMURA).

J. N.: *Chairo-hananomi*.

***17. *Mordellistena pelecotomoidea* PIC**

Mordellistena pelecotomoidea PIC, Deutsch. Ent. Nat.-Bibl., II, p. 189 (1911); CSIKI, Schenkl. Col. Cat., 63, Mord., p. 41 (1915).

Fundort: Formosa (nach PIC).

J. N.: *Küro-hime-hananomi*.

***18. *Mordellistena pumila* GYLLENHAL**

Mordella pumila GYLLENHAL, Ins. Suec., II, p. 605 (1810).

Mordellistena pumila KOLBE, Arch. f. Naturg., LII, 1, p. 211 (1886).

Fundort: Korea (nach KOLBE).

S. F.: Sibirien, Syrien, Kaukasus, Europa.

J. N.: *Kuro-hime-hananomi*.

19. *Mordellistena comes* MARSEUL

Mordellistena comes MARSEUL, Ann. Soc. Ent. Fr., (5), VI, p. 473 (1876); LEWIS, Cat. Col. Jap., p. 138 (1887); CSIKI, Schenkl. Col. Cat., 63, Mord., p. 32 (1915).

Mordellistena cannabici MATSUMURA, Dainippon-gaichuzensho, II, p. 225, t. 23, f. 10 (1915).

Fundorte: Honshu, Tokio (1 Ex., 25/VI. 1913, S. HIRAYAMA), Takao (1 Ex., 25/VI. 1912, S. HIRAYAMA), Nikko (3 Ex., 3/VI. 1911, Dr. S. MATSUMURA), Okikubo (1 Ex., 18/VI. 1903, Dr. S. MATSUMURA), Fukushima (1 Ex., 8/VII. 1913, S. HIRAYAMA), Wakayama (3 Ex., Dr. S. MATSUMURA), Iwawakisan (1 Ex., 10/VII. 1913, S. ISSHIKI). Kiushu, Kumamoto (1 Ex., 10/V. 1927, H. KAWAMURA).

J. N.: *Aka-hananomi*.

***20. *Mordellistena formosana* PIC**

Mordellistena formosana PIC, Deutsch. Ent. Nat.-Bibl., II, p. 189 (1911); CSIKI, Schenkl. Col.

* Mir unbekannt.

Cat., 63, Mord., p. 34 (1915).

Fundort: Formosa (nach PIC).

J. N.: *Taiwan-hime-hananomi*.

***21. *Mordellistena brunneotincta* MARSEUL**

Mordellistena brunneotincta MARSEUL, Ann. Soc. Ent. Fr., (5), VI, p. 475 (1876); LEWIS, Cat. Col. Jap. Arch., p. 20 (1879); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 138 (1887); CSIKI, Schenkl. Col. Cat., 63, Mord., p. 32 (1915).

Fundort: Japan (nach MARSEUL).

J. N.: *Chaobi-hime-hananomi*.

22. *Mordellistena signatella* MARSEUL

Mordellistena signatella MARSEUL, Ann. Soc. Ent. Fr., (5), VI, p. 476 (1876); LEWIS, Cat. Col. Jap. Arch., p. 20 (1879); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 138 (1887); CSIKI, Schenkl. Col. Cat. 63, Mord., p. 43 (1915).

Fundort: Honshu, Misaki (1 Ex., 21/VI. 1911, Dr. S. MATSUMURA).

J. N.: *Futaobi-hime-hananomi*.

23. *Mordellistena altestrigata* MARSEUL

Mordellistena altestrigata MARSEUL, Ann. Soc. Ent. Fr., (5), VI, p. 474 (1876); LEWIS, Cat. Col. Jap. Arch., p. 20 (1879); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 138 (1887); CSIKI, Schenkl. Col. Cat. 63, Mord., p. 29 (1915); MATSUMURA, Konchu-bunruigaku, II, p. 111, t. 3, f. 22 (1915).

Fundorte: Honshu, Tamagawa (1 Ex., 1/VI. 1913, H. TAKABAYASHI), Tokio (1 Ex., VII. 1903, Dr. S. MATSUMURA), Dorogawa (1 Ex., 7/VIII. 1913, S. ISSHIKI). Shikoku, Iyo (4 Ex., 17/VII. 1916, Dr. S. MATSUMURA), Awa (1 Ex., 20/VII. 1913, E. GALLOIS). Formosa, Koshun (5 Ex., M. KATO).

J. N.: *Futamon-hime-hananomi*.

25. *Mordellistena hime* n. sp.

Gestreckt, fast parallelseitig. Grundfarbe schwarz. Kopf und Halsschild fein und ziemlich dicht punktiert, mit sehr feiner, goldgelber Behaarung bedeckt. Fühler schlank, an der Basis etwas rötlich. Halsschild breiter als lang, an den Seiten schwach gebogen, an den Hinterecken stumpfwinklig. Flügeldecken an den Seiten fast parallel, an der Spitze einzeln abgerundet; die Behaarung grau,

an der Basis, Naht und Spitze, sowie auch eine Querbinde in der Mitte goldgelb. Pygidium lang und schlank. Unterseite bräunlich behaart. Vorderbeine etwas rötlich. Hinterschiene mit 3 sehr stark schrägen Einkerbungen, von denen die erste (von der Basis an gezählt) am längsten. Das erste Glied der Hintertarsen mit 2 sehr stark schrägen, langen Einkerbungen, das 2te Glied nur mit 1. Die Endsporne der Hinterschiene ungleich lang, der äussere Sporn ziemlich fein und kurz, der innere aber sehr lang.

Länge: 3 mm (ohne Pygidium).

Fundort: Formosa (1 Ex., 27/VII. 1911, Dr. S. MATSUMURA).

J. N.: *Kin-obi-hime-hananomi*.

25. *Mordellistena parvula* GYLLENHAL

Mordella parvula GYLLENHAL Fauna Suec., IV, p. 519 (1827).

Fundort: Hokkaido, Sapporo (1 Ex., 3/VII. 1915, T. OKUNI), Jozankei (1 Ex., 3/VII. 1912, Dr. S. MATSUMURA).

S. F.: Mongolei, Syrien, Europa.

J. N.: *Ko-kuro-hime-hananomi*.

26. *Mordellistena aka* n. sp.

Einfarbig rötlichbraun, nur die Augen schwarz. Behaarung fein und dicht, einfarbig goldigbraun. Fühler sehr schlank, das 4te—11te Glied beim Weibchen fast zweimal so lang wie breit, beim Männchen noch etwas länger. Halsschild fast so lang wie breit, vorn etwas verschmälert, an den Hinterecken rechteckig, der Basallappen kurz, die Punktierung fein und dicht. Schildchen dreieckig, breiter als lang. Flügeldecken schmal, fast parallelschmal, an der Spitze einzeln abgerundet, ein wenig den Vorderrand des 4ten Bauchsegmentes überragend, die Punktierung fein und dicht. Pygidium schlank, fast so lang wie die Hintertarsen. Hinterschiene mit 3 sehr stark schrägen Einkerbungen, von denen die erste am längsten. Das erste Glied der Hintertarsen mit 2 langen, dem Aussenrand parallel laufenden Einkerbungen, das 2te und 4te Glied am Aussenrand je mit einem Längskiel. Die Endsporne der Hinterschiene schlank, fast gleich lang, etwas kürzer als das erste Tarsenglied.

Länge: 3-4 mm (ohne Pygidium).

Fundort: Shikoku, Tosa (1 Ex., 25/VII. 1916, Dr. S. MATSUMURA), Iyo (3 Ex., 21/VII. 1916, Dr. S. MATSUMURA).

J. N.: *Aka-hime-hananomi*.

Tribus *Anaspidini*

Übersicht der Gattungen und Untergattungen

- 1'' Hinterschiene und Hintertarsen schmal, an der Spitze gerade abgeschnitten. Hinterschiene kürzer als das erste und 2te Tarsenglied zusammen. Gattung *Cyrtanaspis* EMERY
- 1' Hinterschiene und die 2 ersten Glieder der Hintertarsen nach der Spitze etwas verbreitert, an der Spitze schräg abgeschnitten, Hinterschiene kürzer als das erste und 2te Tarsenglied zusammen. Gattung *Anaspis* GEOFFROY
- 2'' Die Epipleuren der Flügeldecken breit und kurz, bis zum ersten Bauchsegment deutlich. Das 3te Bauchsegment ohne Anhang, das 5te schwach ausgeschnitten. Untergattung *Silaria* MULSANT
- 2' Die Epipleuren der Flügeldecken lang und schmal, bis zum 3ten Bauchsegment deutlich. Beim Männchen das 3te Bauchsegment meist (bei japanischen Arten immer) mit 2 langen Anhängen. *Anaspis* s. s.

Gattung *Cyrtanaspis* EMERY

Cyrtanaspis EMERY, L'Abeille, XIV, Mord., p. 8 (1876).

Nur eine Art kommt aus Formosa vor:

Färbung rötlichgelb; ein Makel hinter dem Schildchen und eine Querbinde hinter der Mitte der Flügeldecken dunkel... .. *C. sauteri* PIC

27. *Cyrtanaspis sauteri* PIC

Cyrtanaspis sauteri PIC, Deutsch. Ent. Nat.-Bibl., II, p. 189 (1911); CSIKI, Schenkl. Col. Cat., 63, Mord., p. 52 (1915).

Fundort: Formosa (1 Ex., Y. MIWA).

J. N.: *Sauter-funagata-hananomi*.

Gattung *Anaspis* GEOFFROY

Anaspis GEOFFROY, His. Ins. env. Paris, I, p. 315 (1762).

Plesinaspis COSTA, Fauna Regni Napoli, Mord., p. 28 (1854).

Untergattung *Silaria* Mulsant*Silaria* Mulsant, Ann. Soc. Linn. Lyon, (1), III, p. 39 (1856).

Bei uns kommt nur eine Art vor:

Färbung rotgelb; Fühler nach der Spitze zu verdunkelt, Bauch meist schwärzlich.
 *A. luteola* Marseul

28. *Anaspis (Silaria) luteola* Marseul

Anaspis luteola Marseul, Ann. Soc. Ent. Fr., (5), VI, p. 477 (1876); Lewis, Cat. Col. Jap. Arch., p. 20 (1879); Schönfeldt, Cat. Col. Jap., p. 138 (1887); Matsumura, Konchu-bunruigaku, II, p. 112 (1915).

Anaspis (Silaria) luteola Schilsky, Käf. Eur., XXXV, 96 u. AA (1899); Csiki, Schenkl. Col. Cat., 63, Mord., p. 55 (1915).

Fundorte: Honshu, Iwate (1 Ex., 10/VI. 1920, T. Ogasawara), Ontake (1 Ex., 10/VI. 1913, S. Hirayama), Tokio (1 Ex., 12/V. 1913, E. Gallois). Shikoku, Iyo (1 Ex., 2/VI. 1914, S. Arakawa). Kiushu, Kumamoto (1 Ex., 14/V. 1907, Dr. S. Matsumura), Nagasaki (2 Ex., 7/VI. 1913, Dr. S. Matsumura).

J. N.: *Kiuro-funagata-hananomi*.*Anaspis* s. s.

Uebersicht der Arten

- 1'' Färbung schwarz.
 2'' Körper kleiner, 3–3,5mm. Palpen, die 3 basalen Glieder des Fühlers und die Enddorne der Beine gelb. *A. marseuli* Csiki
 2' Körper grösser, 4–5mm. Stirn, Mundteile, Vorderbeine, die 4 basalen Glieder des Fühlers und die Enddorne der Beine gelb. *A. frontalis* Linne
 1' Färbung rotgelb.
 3'' Körper grösser, 4–5mm. Flügeldecken nach hinten zu verdunkelt, Bauch schwarz.
 *A. infusata* Motschulsky
 3' Körper kleiner, 2,5–3mm. Flügeldecken nur an der Spitze dunkelfarbig. ... *A. funagata* Kono

29. *Anaspis marseuli* Csiki

Anaspis sericea Marseul, Ann. Soc. Ent. Fr., (5), VI, p. 477 (1876); Lewis, Cat. Col. Jap. Arch., p. 20 (1879); Schönfeldt, Cat. Col. Jap., p. 138 (1887); Schilsky, Käf. Eur., XXXV, 86 u.

L.L. (1899).

Anaspis marseuli CSIKI, Schenkl. Col. Cat., 63, Mord., p. 69 (1915).

Fundorte: Hokkaido, Sapporo (2 Ex., 14/VII. 1914, Dr. S. MATSUMURA), Honshu, Takao (6 Ex., 6/V. 1912, H. TAKABAYASHI), Ontake (1 Ex., 10/VII. 1912, S. HIRAYAMA), Tokio (1 Ex., 21/V. 1915, E. GALLOIS). Kiushu, Kumamoto (4 Ex., 10/VI. 1907, H. KAWAMURA).

J. N.: *Kuro-funagata-hananomi*.

30. *Anaspis frontalis* LINNÉ

Mordella frontalis LINNÉ, Syst. Nat. ed., X, p. 420 (1758).

Anaspis frontalis KÔNO, Ins. Mats., II, p. 150 (1928).

Anaspis sericea MATSUMURA, Jour. Agr. Coll. Tohoku Imp. Univ., IV, p. 128 (1911); YOKOYAMA u. KANO, Dobutsugaku-zasshi, Tokio, XXXIX, p. 24 (1927).

Fundort: Sachalin, Shisuka (1 ♂ u. 3 ♀, 8/VIII. 1914, S. ISSHIKI u. J. ADACHI), Tonnai (1 ♂ u. 1 ♀, 22/VII. 1910, Dr. K. OGUMA, 1 ♂ u. 1 ♀, 1/VIII. 1914, S. ISSHIKI u. J. ADACHI), Odomari (2 ♀, 28/VII. 1914, S. ISSHIKI u. J. ADACHI), Solowiyofuka (1 ♂ u. 2 ♀, 10/VII. 1910, Dr. K. OGUMA).

S. F.: Europa, Sibirien.

J. N.: *Ô-kuro-funagata-hananomi*.

31. *Anaspis infusata* MOTSCHULSKY

Anaspis infusata MOTSCHULSKY, Schrenk's Reis., II, p. 142 (1860); KÔNO, Ins. Mats., II, p. 150 (1928).

Fundort: Sachalin, Niitohi (1 ♂ u. 1 ♀, 11/VIII. 1914, S. ISSHIKI u. J. ADACHI), Sakaehama (1 ♀, 19/VIII. 1914, S. ISSHIKI u. J. ADACHI), Shisuka (14 Ex., 23/VII. 1924, Y. MURASE), Motodomari (1 ♀, 17/VIII. 1914, S. ISSHIKI u. J. ADACHI).

S. F.: Sibirien.

J. N.: *Ô-aka-funagata-hananomi*.

32. *Anaspis funagata* KÔNO

Anaspis funagata KÔNO, Ins. Mats., II, p. 150 (1928).

Fundort: Honshu, Chichibu (2 ♂, 17/VII. 1913, H. TAKABAYASHI), Chu-

zenji (3♂, 22/VII. 1916, E. GALLOIS).

J. N.: *Ko-funagata-hananomi*.

摘 要

予は本報文に於て本邦産花蚤科の昆蟲三十二種を列挙せり。此等は次の二族七屬に屬す。

Tribus <i>Mordellini</i>		ハナノミ族	
Gattung <i>Macrotomoxia</i>	チナシハナノミ屬	...	1 種
„ <i>Glipa</i>	オビハナノミ屬	...	4 種
„ <i>Tomoxia</i>	モンハナノミ屬	...	3 種
„ <i>Mordella</i>	ハナノミ屬	...	5 種
„ <i>Mordellistena</i>	ヒメハナノミ屬	...	13 種
Tribus <i>Anaspidini</i>		フナガタハナノミ族	
Gattung <i>Cyrtanaspis</i>	ナガフナガタハナノミ屬	...	1 種
„ <i>Anaspis</i>	フナガタハナノミ屬	...	5 種

其中 *Mordellistena parvula* GYLLENHAL [コクロヒメハナノミ] は本邦より未だ産することを報ぜられたることなき種類にして、次の七種は新種なり。

<i>Glipa fasciata</i> KÔNO (n. sp.)	コオビハナノミ
<i>G. ogasawarensis</i> KÔNO (n. sp.)	ヲガサハラオビハナノミ
<i>Mordella aurata</i> KÔNO (n. sp.)	アカカタハナノミ
<i>Mordellistena auromaculata</i> KÔNO (n. sp.)	カタビロヒメハナノミ
<i>M. longula</i> KÔNO (n. sp.)	クロヅヒメハナノミ
<i>M. hime</i> KÔNO (n. sp.)	キンオビヒメハナノミ
<i>M. aka</i> KÔNO (n. sp.)	コクロヒメハナノミ

終りに本文をなすに當り御懇切なる御指導を給れる恩師 理、農學博士 松村松年先生に深謝の意を表す。